

Gemäldestudie Caspar David Friedrich



„Jedes Bild ist
mehr oder weniger
eine Charakterstudie
dessen, der es
gemalt hat“

„Neubrandenburg“, Caspar David Friedrich,
1816-1817, Öl auf Leinwand, 91 x 72 cm,
ausgestellt im Pommerschen Landesmuseum

Interpretation:

Das Bild spiegelt einige charaktereigenschaften Friedrich's wieder. Vorrangig erkennt man in ihm die bevorzugte Technik Friedrich's neben Aquarell und Sepia malte er auch viel mit Öl auf Leinwand. Auch seine favorisierten Motive können erkannt werden. Diese beziehen sich oft auf die Darstellung der Natur als Spiegel der Seele, Themen wie Tod, Jenseits, Einsamkeit und Hoffnung. Dadurch kann angenommen werden, dass Friedrich am Ende seines Lebens als dieses Gemälde entstand sehr friedlich geworden ist und Brüderlichkeit in seinem Leben nun eine größere Rolle spielt. Dies ist vorrangig an den beiden abgebildeten Personen zu erkennen, welche durch ihre Nähe wie Freunde wirken. Auch der helle Himmel und die durchscheinende Sonne symbolisieren die Hoffnung seiner letzten Tage.

Ida D. Enke
Ma
08.01.26